

## Sachantrag

<b>Antragsteller</b> Kreistagsfraktion DIE LINKE / DIE SO! im Kreistag	<b>Datum</b> 14.03.2023	
<b>Beratung im</b> Kreisausschuss	<b>öffentlich/nichtöffentlich</b> nichtöffentlich	<b>am</b> 23.03.2023

**Betreff**

Anschaffung von Funkgeräten im Rahmen des Leuchtturmkozeptes

**Beschlussantrag/Anfrage**

Der Kreis Soest beschafft 200 PMR Funkgeräte und stellt sie in Absprache mit den Feuerwehren und Ortsvorstehern, an z.B Personen des öffentlichen Lebens, in jedem Dorf als Leihgabe zur Verfügung. Bei einem Anschaffungspreis von 100.- Euro pro Gerät wäre das ein Gesamtaufwand von 20 000.- Euro.

**Schilderung des Sachverhalts**

Nach Überprüfung der Funkstellen im Kreis Soest sind die Ballungszentren Soest, Werl und Lippstadt im Kreis Soest mittlerweile befriedigend aufgestellt. In der Stadt Soest sind ca. 30 Notfunkinseln, in Werl 10 und in Lippstadt 16 auf der Internetseite des Kreis Soest /Bürgernotfunk registriert. Allerdings gibt es im ländlichen Bereich noch sehr viele Gebiete, die sehr wenig oder gar keine Möglichkeit haben bei einem Blackout schnell medizinisch versorgt zu werden.

Hier ist z.B. das Lippetal, wo insgesamt nur 3 Notfunkstellen in Herzfeld, Hovestadt und Brockhausen registriert sind oder das Möhnetal zu erwähnen.

Falls also der Kriesenfall Eintritt, können sich Notfallpatienten in z.B. Lippborg nur an die örtliche Feuerwehr oder an die Polizei in Hovestadt wenden.

Wer sich in dem Bereich auskennt, wird unsere Meinung auch vertreten, dass es bei einem Notfall leider zu lange dauert, in weiträumigen ländlichen Gebieten Hilfe zu beschaffen.

Gez. Manfred Weretecki  
Fraktionsvorsitzender  
Warstein 14.03.2023

Ort, Datum